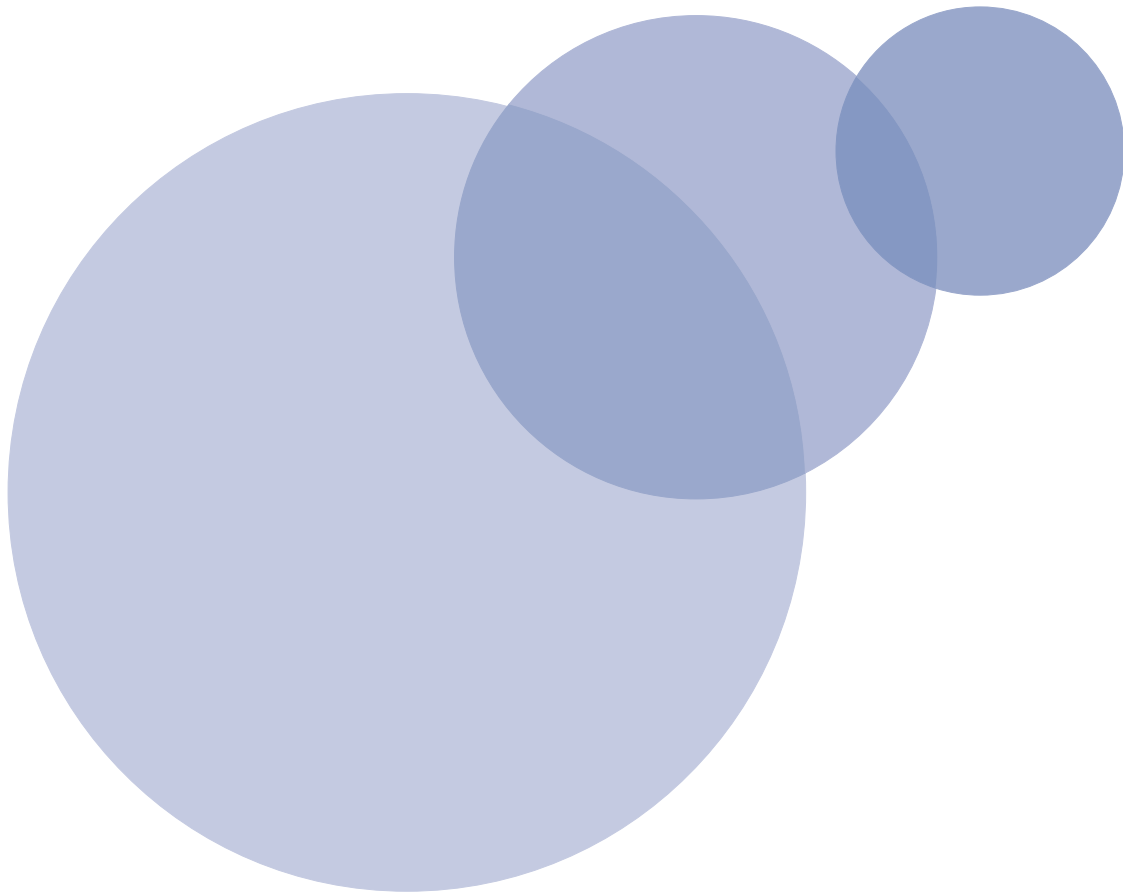


Kreditprobleme trotz konjunktureller Zuversicht

Ergebnisse einer DIHK-Umfrage zur
Unternehmensfinanzierung im Mittelstand
Frühjahr 2004

Standortpolitik



Netzwerk
Mittelstand

Copyright	Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Herausgeber	© Deutscher Industrie- und Handelskammertag Berlin Brüssel DIHK Berlin: Postanschrift: 11052 Berlin Hausanschrift: Breite Straße 29 Berlin-Mitte Telefon (030) 20 308-0 Telefax (030) 20 308-1000 DIHK Brüssel: Hausanschrift: Avenue des Arts 19 B-1000 Bruxelles Telefon ++32-2-286-1611 Telefax ++32-2-286-1605 Internet: www.ihk.de
Redaktion	DIHK – Bereich Wirtschaftspolitik, Mittelstand, Standort Dr. Axel Nitschke, Dr. Matthias Schoder
Stand	April 2004

* * *

In der öffentlichen Diskussion wird seit längerem eine restriktivere Haltung der Kreditinstitute bei der Gestaltung der Kreditkonditionen für Firmenkunden beklagt. Im November 2002 hatte die Umfrage der IHK-Organisation zur Unternehmensfinanzierung „Mittelstandsfinanzierung in schwierigem Umfeld“ ergeben, dass zumindest Teilbereiche der Wirtschaft von erheblichen Schwierigkeiten beim Kreditzugang betroffen sind. Seitdem gestalten sich aber sowohl das konjunkturelle Umfeld für die deutsche Wirtschaft als auch die Refinanzierungsbedingungen für die Kreditinstitute wieder etwas günstiger. Wirkt sich dies auch auf die von den Hausbanken gewährten Kreditkonditionen aus?

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), die Spitzenorganisation der gewerblichen Wirtschaft in Deutschland, hat im Februar 2004 die 81 Industrie- und Handelskammern gebeten, im Rahmen ihrer Konjunkturumfrage die Unternehmen gezielt zu fragen: „Welche Erfahrungen hat Ihr Unternehmen mit seiner Hausbank bei den Kreditkonditionen (Zins, Agio, Laufzeiten, Sicherheiten, Dokumentation, etc.) gegenüber dem Vorjahr gemacht?“ Die nun vorliegende bundesweite Auswertung dieser Frage beruht auf über 21.000 Unternehmensantworten, die ein repräsentatives Stimmungsbild nach Branchen, Regionen und Unternehmensgrößenklassen bieten. Die Unternehmen wurden zudem nach der Einschätzung ihrer aktuellen Geschäftslage, nach ihren Geschäftserwartungen, ihren Exporterwartungen, ihren Investitionsplänen sowie ihren Beschäftigungsabsichten für das Jahr 2004 befragt. Die Antworten der Unternehmen auf diese Fragen hat der DIHK mit den Unternehmensantworten zur Veränderung der Kreditkonditionen statistisch auf Korrelationen überprüft.

Die Auswertung dieser DIHK-Umfrage stellt mit ihrer breiten Datenbasis die umfassendste empirische Untersuchung in Deutschland zum Thema „Unternehmensfinanzierung“ dar, die sich durchgängig die Perspektive der betroffenen Betriebe zu eigen macht.

* * *

■ Die wesentlichen Ergebnisse der DIHK-Umfrage „Kreditprobleme trotz konjunktureller Zuversicht“ zur Veränderung der Kreditkonditionen für Unternehmen im vergangenen Jahr:

Finanzierungsbedingungen weiter sehr angespannt

- Die Unternehmen in Deutschland haben mit einem rauen Finanzierungsklima zu kämpfen. 24 Prozent der Unternehmen berichten zu Jahresbeginn 2004 von einer weiteren Verschlechterung ihrer Kreditkonditionen seitens der Hausbank, bei 3 Prozent der Unternehmen wurden Kredite nicht verlängert oder Kreditanträge abgelehnt. Lichtblicke sind hingegen rar: Nur 7 Prozent der Unternehmen konnten für sich günstigere Konditionen als im Vorjahr aushandeln. Prekär bleibt die Finanzierungssituation insbesondere in einzelnen Teilbereichen der Wirtschaft: Für etwa je ein Drittel der kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) und der ostdeutschen Betriebe sowie für 37 Prozent der Unternehmen des Baugewerbes haben die Kreditsorgen seit dem November 2002 abermals zugenommen.

Leitzinssenkungen haben Kreditkonditionen nicht verbessert

- Die dreimalige Leitzinssenkung, die die Europäische Zentralbank seit Jahresende 2002 vorgenommen hat, konnte weiten Teilen der Wirtschaft insgesamt keine verbesserten Kreditkonditionen bescheren. Selbst wenn die Kreditinstitute infolge des günstigeren Refinanzierungsumfelds die Zinskonditionen für einzelne Unternehmen verbessern können, gestalten sie die übrigen Kreditparameter – wie z.B. Laufzeiten, Agio, Anforderungen an Sicherheiten oder Dokumentationspflichten – in vielen Fällen restriktiver.

Kreditprobleme trotz wachsender konjunktureller Zuversicht

- Die Entwicklung der Kreditkonditionen hält mit der Zunahme der konjunkturellen Zuversicht auf Seiten der Unternehmen nicht Schritt. Während sich nach Angaben der Unternehmen die Geschäftslage, die Geschäfts- bzw. Exporterwartungen sowie die Investitionspläne seit Herbst 2002 per Saldo sehr deutlich verbessert haben, tritt die Entwicklung der Kreditkonditionen im Beobachtungszeitraum auf der Stelle. Die Finanzierungsbedingungen seitens der Hausbank bleiben selbst hinter der leichten Aufwärtsentwicklung der Beschäftigungspläne in den Unternehmen seit Herbst 2002 zurück – trotz der weiterhin ungelösten Probleme am deutschen Arbeitsmarkt.

Lageurteile, nicht Erwartungen, prägen Kreditkonditionen

- Die Kreditinstitute richten sich bei der Bemessung der Kreditkonditionen für Unternehmen erkennbar an der derzeitigen Geschäftslage des Kreditnehmers aus. Positive Geschäfts- bzw. Exporterwartungen der Unternehmen schlagen sich hingegen nicht in dem Maße in verbesserten Kreditkonditionen nieder wie die „harten“ Fakten der zurückliegenden Unternehmensentwicklung. Die Ratingsysteme der Kreditinstitute sind offenkundig stärker vergangenheits- als zukunftsorientiert ausgestaltet. Viele bonitätsschwache Unternehmen mit mäßiger Geschäftslage erhalten selbst dann Kredite nur zu schlechteren Bedingungen oder gar keine Kredite, wenn sie den Kreditinstituten gute Marktchancen im aufgehellten konjunkturellen Umfeld aufzeigen und gefüllte Auftragsbücher präsentieren können. Insbesondere eigenkapitalschwache mittelständische Unternehmen haben daher überdurchschnittlich häufig Probleme beim Kreditzugang.

Inhalt

	Seite
I. Gesamtbeurteilung	1
Finanzierungsbedingungen sehr angespannt Kaum Abschwächung des Abwärtstrends trotz mehrmaliger Leitzinssenkungen und trotz gewachsener Konjunkturzuvorsicht	
II. Kreditkonditionen und Geschäftslage	3
Geschäftslage beeinflusst Kreditkonditionen Dem Mittelstand fehlt Eigenkapital	
III. Kreditkonditionen und Erwartungen	4
Zukunftshoffnung steigert Attraktivität kaum Kreditrating stärker vergangenheitsorientiert	
IV. Kreditkonditionen, Investitionspläne und Beschäftigungsabsichten	5
Kreditprobleme dämpfen Investitionslust und wirken auf Beschäftigungspläne ein	
V. Kreditkonditionen in den Unternehmensgrößenklassen	7
KMU-Finanzierung gestaltet sich schwierig Zunehmende Größe, geringere Kreditsorgen Basel II verändert KMU-Finanzierungssancen	
VI. Kreditkonditionen in den Branchen	8
Industrie: Exportstimuli ohne Kreditwirkung Finanzierungslage im Handel problematisch Dienstleister mit differenziertem Bild Bauwirtschaft in Kreditnöten	
VII. Kreditkonditionen in den Regionen	11
Ostdeutschland verringert Rückstand Süden und Westen am wenigsten restriktiv	
VIII. IHK-Stellungnahmen	13

KREDITPROBLEME TROTZ KONJUNKTURELLER ZUVERSICHT

I. Gesamtbeurteilung

Finanzierungsbedingungen sehr angespannt

Die Finanzierungsbedingungen in Deutschland haben sich nach Einschätzung der Unternehmen weiter angespannt. Ein knappes Viertel (24 Prozent) aller Unternehmen berichtet zu Jahresbeginn 2004 von einer Verschärfung der Kreditkonditionen gegenüber dem Vorjahr. Bei 3 Prozent wurden Hausbankkredite nicht verlängert oder Kreditanträ-

Kaum Abschwächung des Abwärtstrends ...

Die negative Entwicklung der Kreditkonditionen, die der DIHK bereits im Jahr 2002 ermittelt hatte, setzt sich somit bis heute fort.³ Im November 2002 war der Abwärtstrend per Saldo allerdings noch etwas schärfer ausgeprägt: Insgesamt 29 Prozent der Unternehmen mit ungünstigeren Kreditkonditionen oder Kreditablehnungen standen damals nur 6 Prozent mit verbesserten Bedingungen gegenüber.

In den besonders stark betroffenen Teilbereichen der deutschen Wirtschaft zeigt sich die Finanzierungssituation im Frühjahr 2004 gegenüber der

Welche Erfahrungen hat Ihr Unternehmen mit seiner Hausbank bei den Kreditkonditionen (Zins, Agio, Laufzeiten, Sicherheiten, Dokumentation, etc.) gegenüber dem Vorjahr gemacht?	in Prozent	
	Herbst 2002	Frühjahr 2004
verbessert	6	7
gleich geblieben	65	66
verschlechtert	26	24
Kredite nicht verlängert / abgelehnt	3	3
Saldo (in Prozentpunkten)	- 23	- 20

ge abgelehnt. Lichtblicke sind hingegen rar: Nur 7 Prozent aller Unternehmen vermelden einen verbesserten Kreditzugang im Vorjahresvergleich. Der Saldo¹ liegt mit minus 20 Prozentpunkten tief im negativen Bereich.

Prekär ist die Finanzierungssituation insbesondere in einzelnen Teilbereichen der Wirtschaft: Für etwa drei von zehn kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs), für ein Drittel der ostdeutschen Betriebe sowie für 37 Prozent der Unternehmen der Baubranche haben die Kreditsorgen abermals zugenommen. In diesen Bereichen wurden im Bundesvergleich überdurchschnittlich häufig Kredite gekündigt oder Darlehensanträge abgelehnt.²

Einschätzung aus dem November 2002 jedoch kaum entschärft: Der Negativsaldo bei den KMUs stagniert, auch die Bauwirtschaft tritt mit einem Saldo von minus 33 Prozentpunkten auf der Stelle. Lediglich die Unternehmen in Ostdeutschland können mit einer Saldenverbesserung um 5 Prozentpunkte (auf nunmehr minus 27 Prozentpunkte) ihren deutlichen Rückstand auf die anderen Wirtschaftsregionen ein wenig verkürzen.

... trotz mehrmaliger Leitzinssenkungen und ...

Die Beurteilung von Unternehmensseite erstaunt angesichts der im Beobachtungszeitraum verbesserten Refinanzierungsbedingungen für Kreditinstitute. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat seit

¹ Saldo = „Verbessert“-Anteil abzüglich Summe „Verschlechtert“- und „Kredite nicht verlängert/abgelehnt“-Anteilen.

² Vgl. die Darstellung nach Größenklassen, Branchen und Regionen in den Kapiteln V, VI und VII dieser Umfrage.

³ Vgl. Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Mittelstandsfinanzierung in schwierigem Umfeld, Berlin, November 2002.

Dezember 2002 ihren Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte in drei Schritten um insgesamt 125 Basispunkte auf 2 Prozent gesenkt. Entsprechend tendieren auch die langfristigen Zinsen am Kapitalmarkt im Jahresdurchschnitt 2003 zu langjährigen Tiefstständen.⁴

Die DIHK-Umfrage belegt jedoch, dass die weite Teile der kreditnehmenden Wirtschaft bislang nicht von verbesserten Kreditkonditionen infolge der Leitzinssenkungen profitieren können. Selbst wenn Zinskonditionen verbessert worden sind, gestalten die Kreditinstitute die übrigen Kreditparameter – wie z.B. Laufzeiten, Agio, Anforderungen an Sicherheiten – in einer Reihe von Fällen restriktiver.

wartungen und den Investitionsplänen der Unternehmen (um jeweils 11 Prozentpunkte) seit Herbst 2002 zurück. Selbst der Saldenzuwachs bei den Beschäftigungsplänen um 4 Prozentpunkte liegt noch leicht über der Veränderung des Saldo der Kreditkonditionen um magere 3 Prozentpunkte.

Die Kreditinstitute erkennen in einer spürbar gewachsenen Zuversicht ihrer Firmenkunden also offenkundig keine Veranlassung, eine restriktive Kreditvergabepraxis zu lockern. Für bonitätsschwache Kunden werden Kredite auch weiterhin nur zu schärferen Konditionen als bislang oder gar nicht mehr vergeben – selbst bei verbesserten Marktchancen im aufgehellten konjunkturellen Umfeld. Dies erstaunt umso mehr, da der Finanzsektor in

Saldenveränderungen Frühjahr 2004 gegenüber Herbst 2002 in Prozentpunkten

	Saldo Herbst 2002	Saldo Frühjahr 2004	Saldenveränderung Frühjahr 2004 gegenüber Herbst 2002
Geschäftslage	-26	-8	18
Geschäftserwartungen	-3	10	13
Exportserwartungen	21	32	11
Investitionspläne	-23	-12	11
Beschäftigungspläne	-24	-20	4
Kreditkonditionen	-23	-20	3

... trotz gewachsener Konjunkturzuversicht

Der Kontrast zwischen der Saldenveränderung bei den Kreditkonditionen seit Herbst 2002 und der seitdem beobachtbaren konjunkturellen Stimmungsaufhellung ist zudem sehr scharf. Die träge Entwicklung der Kreditkonditionen bleibt deutlich hinter der Verbesserung der Geschäftslage (um 18 Prozentpunkte), der gestiegenen Zuversicht bei den Geschäftserwartungen (um 13 Prozentpunkte) sowie den Saldensteigerungen bei den Exporter-

Deutschland seine Ertragskrise zwar noch nicht ganz überwunden hat, sich jedoch die positiven Einschätzungen zum Kreditgewerbe zuletzt wieder mehren.⁵

⁴ Jahresdurchschnittliche Umlaufrendite für Anleihen der öffentlichen Hand mit 10-jähriger Laufzeit: 4,1% (2003), 4,8% (2002), 4,9% (2001), 5,3% (2000), 6,9% (1995), 8,5% (1991). Vgl. Deutsche Bundesbank, Kapitalmarktstatistik, diverse Ausgaben, insb. März 2004, Frankfurt am Main, S. 39.

⁵ Vgl. Deutsche Bundesbank: Geschäftsbericht 2003, Frankfurt am Main, März 2004, S. 49 ff.

II. Kreditkonditionen und Geschäftslage

Geschäftslage beeinflusst Kreditkonditionen

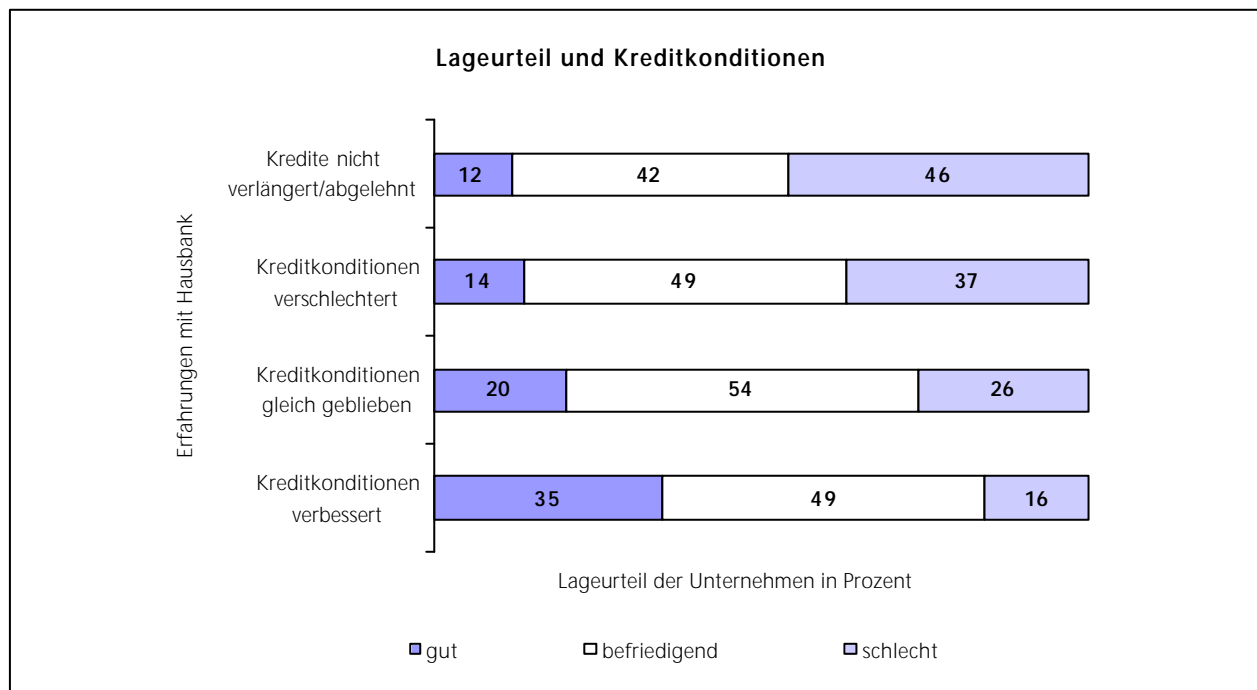
Wie die Unternehmensbefragung weiter zeigt, besteht zwischen der aktuellen Geschäftssituation der Kreditnehmer und den gewährten Kreditkonditionen ein augenfälliger Zusammenhang: 35 Prozent der Unternehmen, denen die Hausbank günstigere Kreditkonditionen zuteil werden ließ, beurteilten zu Jahresbeginn 2004 auch ihre individuelle Geschäftslage als gut, nur 16 Prozent hingegen als schlecht.

Hingegen häufen sich in der Gruppe der Unternehmen, deren Erfahrungen mit der Hausbank im Vorjahresvergleich negativ waren, auch die schlechten Lageurteile: 46 Prozent der Unternehmen, deren Kreditanträge nicht bewilligt wurden

Korrelation zeigt aber deutlich: Die Kreditinstitute orientieren sich bei der Kreditvergabe erkennbar an der wirtschaftlichen Lage der potenziellen Kreditnehmer. Dies erhärtet die Vermutung, dass Kreditentscheidungen von der Hausbank primär auf Grundlage „harter“, eher vergangenheitsbezogener Fakten – z.B. Eigenkapitalquoten oder Gewinn- und Verlustrechnungen – gefällt werden.

Dem Mittelstand fehlt Eigenkapital

Der Zusammenhang zwischen Lagebeurteilung und Kreditkonditionen kann erklären, warum KMUs auch die meisten Schwierigkeiten beim Kreditzugang haben. Denn die Ergebnisse der DIHK-Konjunkturumfrage zu Jahresbeginn 2004 zeigen, dass kleine und mittlere Unternehmen ihre aktuelle Lage vergleichsweise zurückhaltend einstufen.⁶



und 37 Prozent derjenigen Unternehmen, deren Konditionen sich verschlechtert haben, beurteilen zu Jahresbeginn 2004 auch ihre gegenwärtige Lage als schlecht. Nur 12 bzw. 14 Prozent dieser Unternehmensgruppen schätzten ihre Lage als gut ein.

Es ist nicht auszuschließen, dass Finanzierungspässe in den Unternehmen auf die eigene Beurteilung der gegenwärtigen Lage drücken. Die enge

Viele KMUs haben Probleme, die gestiegenen Anforderungen der Kreditinstitute zu erfüllen. Insbesondere beim Bonitätsparameter Eigenkapitalausstattung sind mittelständische Unternehmen in Deutschland – historisch bedingt, aber auch infolge der zurückliegenden konjunkturellen Dür-

⁶ Vgl. Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK): Wirtschaftslage und Erwartungen Februar 2004, Berlin, S. 3.

reperiode – besonders schwach aufgestellt. Abhilfe auf diesem Feld ist jedoch vielfach schwierig, denn

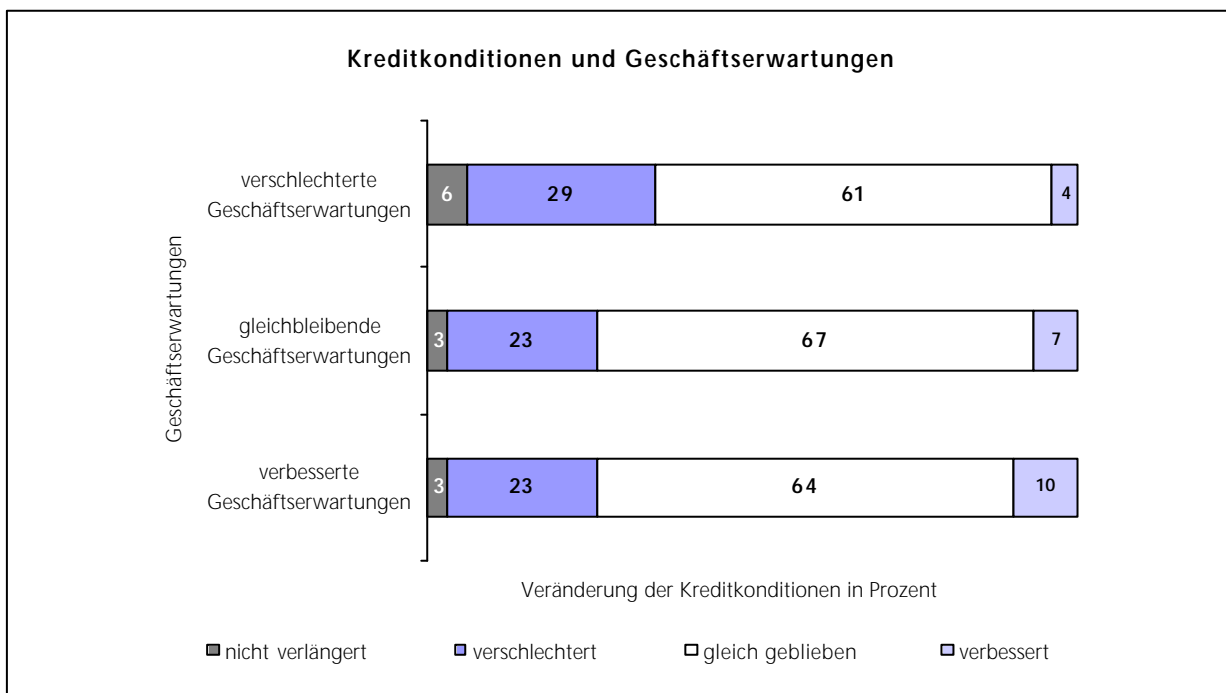
- die Eigenkapitalbildung aus einbehaltenen Gewinnen setzt das Entstehen von Erträgen voraus. Drei Jahre Konjunkturflaute sowie der kaum entschärfte Zugriff durch die Steuer- und Abgabepolitik belassen KMUs derzeit kaum Möglichkeiten für den Eigenmittelaufbau.
- Zudem ist die externe Zufuhr von Eigenkapital für viele kleine und mittlere Unternehmen noch immer ein Randthema. Viele mittelständische Unternehmen gewichten den mit der Einbindung Dritter entstehenden Verlust an unternehmerischer Autonomie höher als positive Finanzierungseffekte.

Familienunternehmen bislang gängige – Finanzierungsform weitgehend unattraktiv.

III. Kreditkonditionen und Erwartungen

Zukunftshoffnung steigert Attraktivität kaum

Verbesserte Geschäfts- oder Exporterwartungen der Unternehmen schlagen sich nicht zwingend in verbesserten Kreditkonditionen nieder. Selbst gegenüber optimistischen Unternehmen überwiegt vielmehr die restriktivere Haltung der Kreditinstitute bei der Kreditvergabe. So konnte etwa jedes zehnte Unternehmen mit guter Geschäfts- bzw. Exportperspektive für das Jahr 2004 seine Haus-

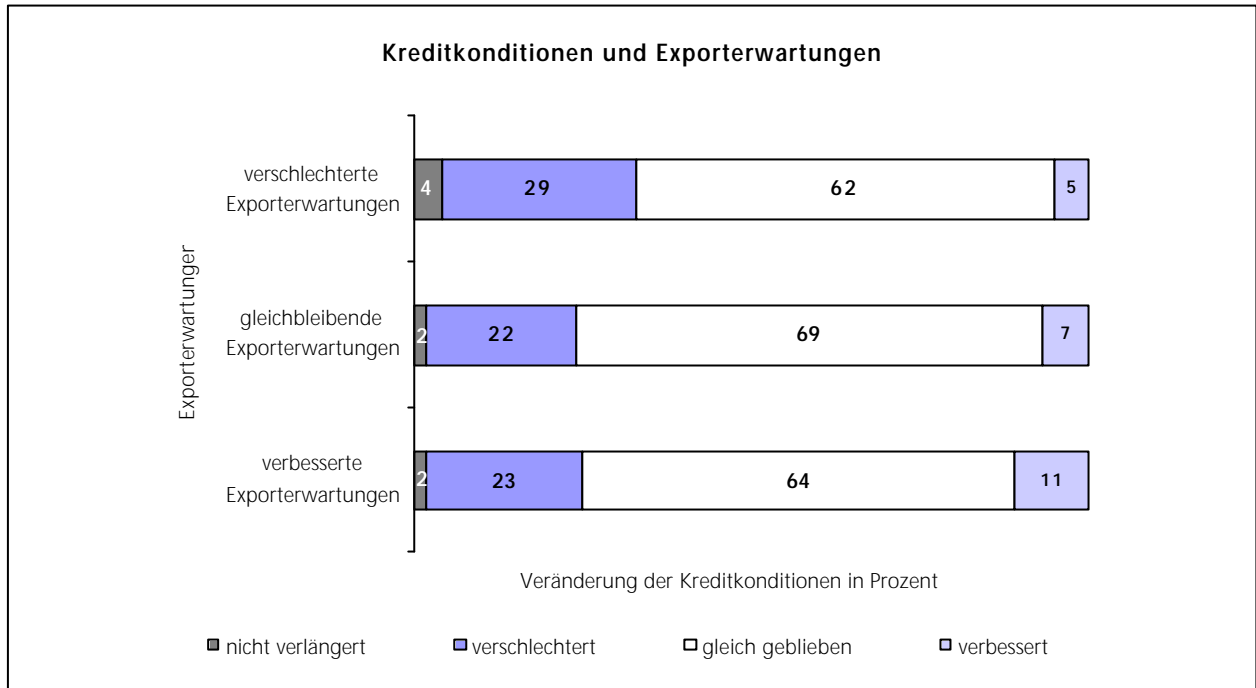


Für eine nachhaltige Verbesserung der Unternehmensfinanzierung in Deutschland sind daher wirtschaftspolitische Weichenstellungen, die das Entstehen von unternehmerischen Erträgen fördern, dringender denn je. Die bisherigen Reformbemühungen reichen hierfür nicht aus.

Zum Teil gehen die beschlossenen Maßnahmen sogar aus Sicht der Unternehmensfinanzierung in die völlig falsche Richtung, so z.B. bei der neuen steuerlichen Behandlung der Gesellschafter-Fremdfinanzierung. Der erweiterte Steuerzugriff macht diese – insbesondere in mittelständischen

bank zu einer Verbesserung der Kreditkonditionen bewegen, während dies aber immerhin etwa jedem vierten optimistischen Unternehmen nicht gelang. Die Salden der Kreditkonditionen verharren damit auch bei der Gruppe der zuversichtlichen Unternehmen deutlich im Minus.

Die Kreditgeber teilen den Optimismus der Unternehmen offenkundig nur bedingt. Vielmehr gewichten sie zukünftige – und damit noch nicht gesicherte – Geschäftserfolge deutlich geringer als die „harten“ Fakten, die die aktuelle Geschäftslage der Unternehmen prägen.



Kreditrating stärker vergangenheitsorientiert

Dies zeigt: Die Ratingsysteme der Kreditinstitute sind deutlich stärker vergangenheits- als zukunftsorientiert. Zukünftige Chancen auf nationalen und internationalen Märkten werden von den Kreditinstituten nicht in dem Maße bei der Gestaltung der Kreditkonditionen berücksichtigt. Leidtragende sind diejenigen Unternehmen, die in der beginnenden konjunkturellen Aufhellung eingehende Aufträge vorfinanzieren wollen und denen hierfür die erforderlichen Kreditmittel fehlen: Eine Verbesserung der Auftragslage wird in vielen Fällen nicht von einem verbesserten Kreditzugang begleitet.

Dieses Ergebnis vermag aus Sicht kreditsuchender Unternehmen zu überraschen. Denn eine optimistische Perspektive verheißt steigende Erträge und eine höhere Chance für die Gläubiger auf gesicherte Zins- und Tilgungszahlungen in der Zukunft. Dies sollte nach der Logik der Bonitätsbewertung die Attraktivität eines Unternehmens als Kreditkunde steigern. Den Ergebnissen der Umfrage zufolge ist dies aber nicht der Fall.

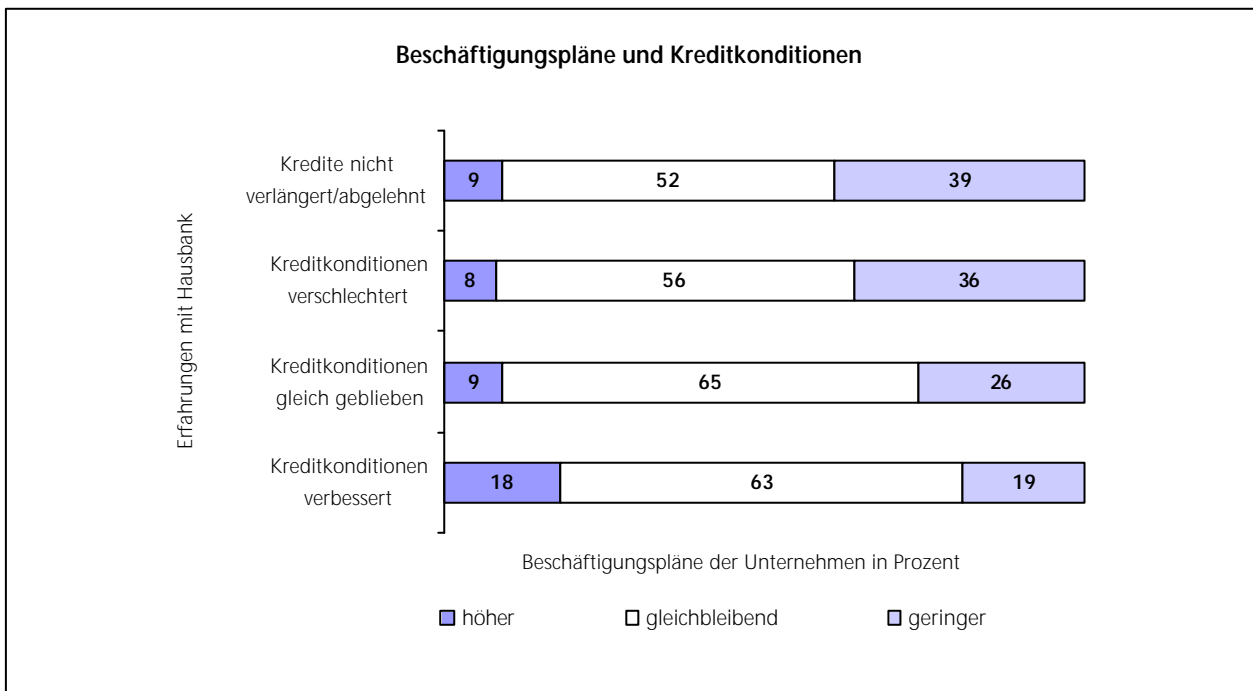
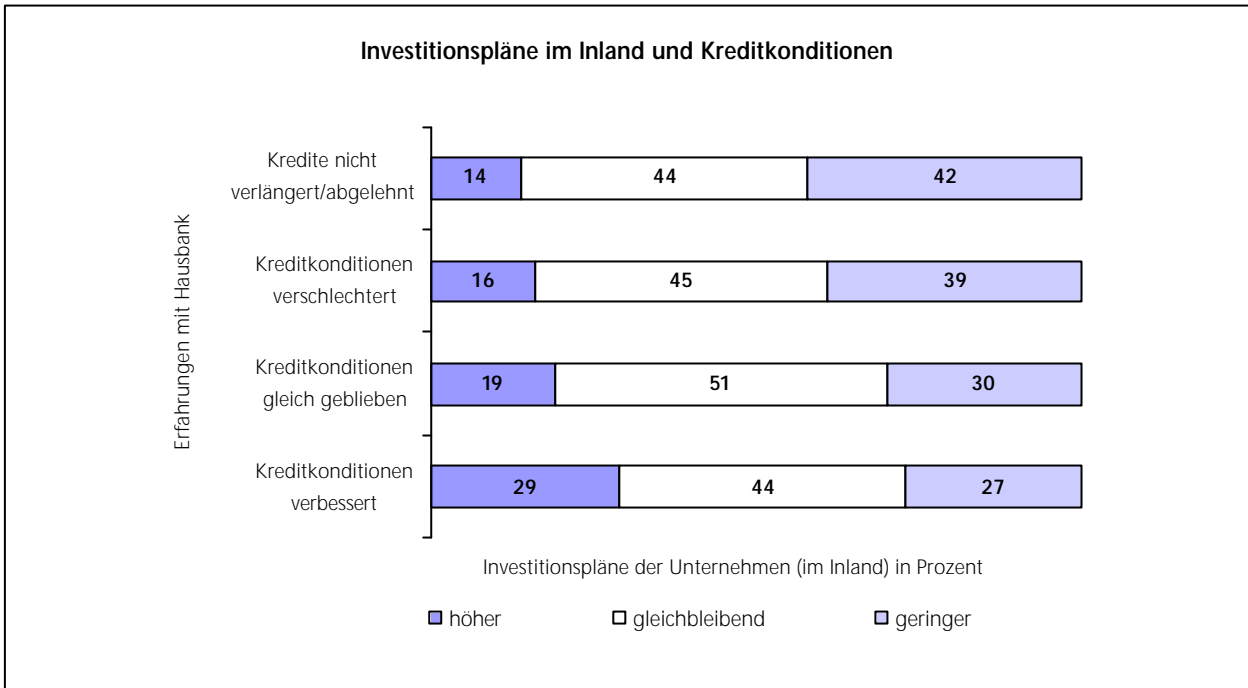
IV. Kreditkonditionen, Investitionspläne und Beschäftigungsabsichten

Kreditprobleme dämpfen Investitionslust ...

Der erschwerte Zugang einiger Wirtschaftsbereiche zu Kreditmitteln erweist sich zudem als Hemmschuh für die Investitionsaktivität. Investitionswillige Unternehmen haben in Deutschland insbesondere mit mageren Renditeaussichten zu kämpfen. Dies erhellen abermals die DIHK-Zahlen aus der Konjunkturumfrage vom Jahresbeginn 2004: Drei von zehn Unternehmen geben an, im Jahr 2004 ihre Investitionsausgaben zu drosseln; nur jedes fünfte Unternehmen plant eine Ausweitung seiner Inlandsinvestitionen.⁷

Aber auch Restriktionen beim Kreditzugang können den Beitrag der betroffenen Unternehmen zur Belebung der Binnenkonjunktur empfindlich mindern: Denn der Anteil der Unternehmen, die im Lichte verbesserter Kreditkonditionen höhere Investitionen planen liegt bei 29 Prozent – und damit etwa doppelt so hoch als im Fall verschlechterter Finanzierungsbedingungen (14 bzw. 16 Prozent). Analog liegt der Anteil der Unternehmen, die ihre Investitionsbudgets kürzen wollen, bei

⁷ Vgl. Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK): Wirtschaftslage und Erwartungen Februar 2004, Berlin, S. 53 ff.



Verhandlungserfolgen mit dem Kreditgeber deutlich niedriger (27 Prozent) als bei Unternehmen mit verschlechtertem Kreditzugang (42 bzw. 39 Prozent).

... und wirken auf die Beschäftigungspläne ein

Erkennbare Spuren hinterlässt die Kreditversorgung durch die Hausbank auch in den Beschäftigungsplanungen der Unternehmen für das Jahr 2004.

In der Konjunkturumfrage der IHK-Organisation vom Jahresbeginn 2004 stellt insgesamt nur ein Zehntel der Unternehmen Personalaufstockungen in Aussicht, drei von zehn Unternehmen wollen hingegen ihre Belegschaftsstärke weiter verknappen.⁸ Während aber die Salden der Beschäftigungspläne bei den Unternehmen mit verschlechterten Kreditkonditionen sehr deutlich im Minus

⁸ Vgl. Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK): Wirtschaftslage und Erwartungen Februar 2004, Berlin, S. 69 ff.

liegen (minus 30 bzw. minus 28 Prozentpunkte), sind die Pläne zu Veränderungen des Personalbestandes bei Unternehmen mit erleichtertem Kreditzugang per Saldo nahezu ausgeglichen. Beschäftigung schaffende Investitionen erfordern mithin auch attraktive Finanzierungsbedingungen. Auf der anderen Seite gehen expansive Beschäftigungsabsichten offenkundig auch positiv in die Beurteilung der Kreditanträge bei der Hausbank ein.

Gleichwohl gilt: Haupthemmnisse einer deutlichen Ausweitung des Personalbestandes sind in Deutschland – unabhängig von der konkreten Entwicklung des Kreditzugangs – die auch im Jahr 2004 bislang weiterhin ungelösten Probleme am deutschen Arbeitsmarkt. Insbesondere das zu starre Tarifrecht sowie die zu hohen Lohn- und Lohnzusatzkosten verhindern mehr Beschäftigung in den Unternehmen.

V. Kreditkonditionen in den Unternehmensgrößenklassen

KMU-Finanzierung gestaltet sich schwierig

Viele KMUs bringen für eine wohlwollende Beurteilung durch die Hausbank tendenziell ungünstige Voraussetzungen mit: Eigenkapitalknappheit drückt ihre Bonität; die stärkere Binnenorientierung verhindert ein Durchschlagen außenwirtschaftlicher Impulse auf ihre Geschäftslage. Dies macht mittelständische Unternehmen vielfach als Kreditnehmer wenig attraktiv.

Die DIHK-Umfrage vermag diese These zu belegen: Die Finanzierungsbedingungen für Kleinstunternehmen (bis 9 Mitarbeiter) haben sich bis zum Jahresbeginn 2004 am schlechtesten unter allen Unternehmensgrößenklassen entwickelt. Der Saldo stagniert – wie im November 2002 – bei minus 26 Prozentpunkten.

Auch das etwas breitere Aggregat der Unternehmen bis 19 Beschäftigte vermeldet aktuell nahezu unverändert große Schwierigkeiten wie bereits im Jahr 2002: Für 26 Prozent der Unternehmen haben sich die Zugangsprobleme zu Bankkrediten vergrößert,

5 Prozent erfuhren Kreditkürzungen. Nur 6 Prozent erreichten bessere Kreditkonditionen. Der Saldo verbessert sich nur um einen mageren Prozentpunkt auf minus 25 Prozentpunkte.

Etwas besser stellt sich die Situation für die Klasse zwischen 20 und 199 Beschäftigten dar: 8 Prozent verbesserten Kreditkonditionen stehen dort 27 Prozent Verschlechterungen gegenüber. Gegenüber 2002 steigt der Saldo um 4 Prozentpunkte auf nunmehr minus 19 Prozentpunkte an.

Zunehmende Größe, geringere Kreditsorgen

Per Saldo nehmen die Probleme in den Kreditverhandlungen mit der Hausbank mit zunehmender Größe des Unternehmens ab. Zwar erhielten auch Unternehmen mit mehr als 200 sowie Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten von ihrer Hausbank bis zum Frühjahr 2004 per Saldo schlechtere Kreditkonditionen als im Vorjahr. Mit minus 15 Prozentpunkten liegt der Konditionensaldo beider Größenklassen aber weitaus besser als bei den KMUs. Zudem beträgt die Quote der Kreditlehnungen bei den Großunternehmen nur 1 Prozent.

Größere Unternehmen können die zunehmende Risikoselektion durch Kreditinstitute leichter kompensieren als die Masse der kleinen und mittleren Unternehmen, denn sie besitzen tendenziell höhere und werthaltigere Sicherheiten, insbesondere eine bessere Eigenkapitalausstattung. Zudem besitzen sie i.d.R. mehr Möglichkeiten zum direkten Kapitalmarktzugang und können so ausbleibende Bankkredite leichter substituieren.⁹

Basel II verändert KMU-Finanzierungsusancen

Kleine und mittlere Unternehmen sind hingegen in ihrer Finanzierungsstruktur i.d.R. immer noch auf den Bankkredit fixiert. Die anstehende Neuregelung der Eigenkapitalvorschriften für Kreditinstitute („Basel II“) wird das in Deutschland traditionell enge Kreditverhältnis zwischen mittelständischen

⁹ So betrug der Anteil der Bankkredite an der Bilanzsumme bei deutschen Großunternehmen im Jahr 2001 nur etwa 9%, bei KMUs hingegen bis zu 45%. Vgl. Deutsche Bundesbank, Monatsbericht Oktober 2003, Frankfurt am Main, S. 45.

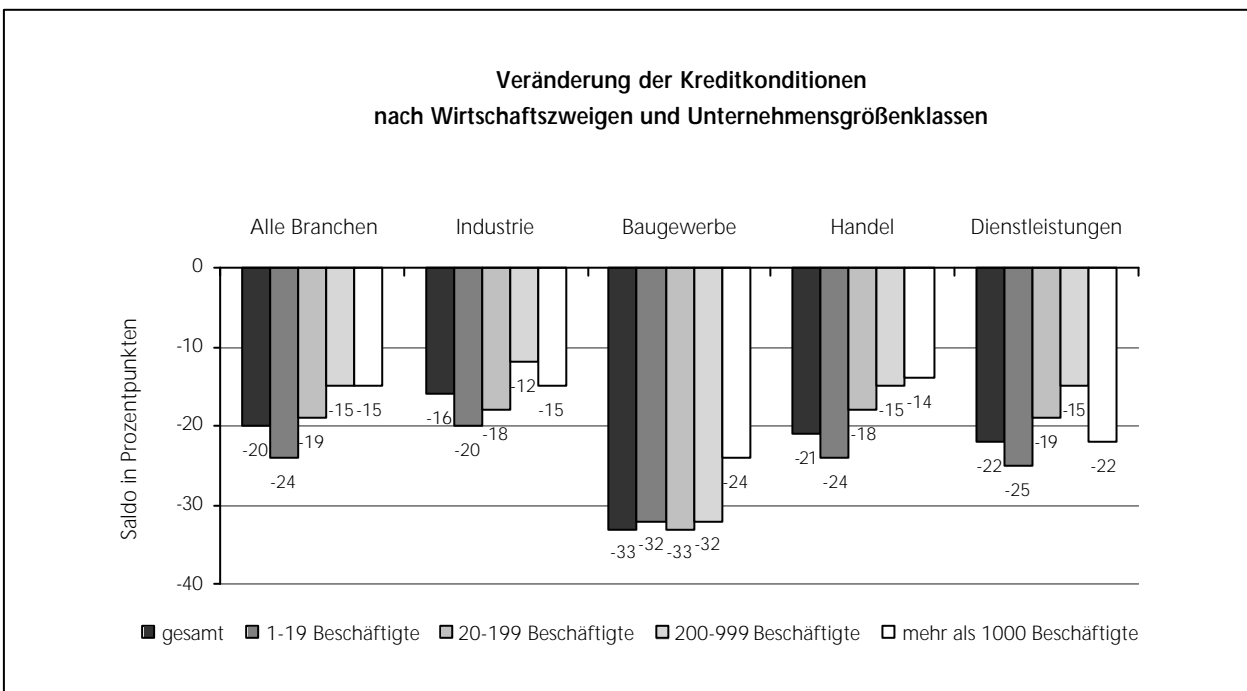
Unternehmen und ihrer Hausbank zusätzlich auf die Probe stellen. Die Unternehmen müssen sich jetzt schon strategisch darauf einstellen, dass der Weg zum Hausbankdarlehen formaler – und vielfach steiniger – wird.

KMUs müssen daher von ihren bisherigen Finanzierungsansätzen mehr und mehr Abstand nehmen und neue Wege beschreiten. Dazu gehört vor allem die verstärkte Bildung von Eigenkapital. Finanzierungsalternativen zum Bankkredit, sofern sie sich den KMUs auch bieten, sollten zudem ohne die bisherigen Vorbehalte geprüft werden. Insbesondere die Öffnung für Beteiligungsfinanzierungen wird für viele kleine und mittlere Unternehmen eine selbstverständliche strategische Option bilden müssen. Die im internationalen Vergleich hohe Kreditquote des deutschen Mittelstandes droht ansonsten zu einem Wettbewerbshemmnis zu werden.

Industrieunternehmen konnten hingegen in Verhandlungen mit ihrer Hausbank attraktivere Bedingungen erwirken. Der Saldo der Industrieunternehmen steigt gegenüber November 2002 leicht von minus 20 auf minus 17 Prozentpunkte an.

Einzelne Industriezweige haben sehr unterschiedliche Erfahrungen mit ihrer Hausbank vorzuweisen: Die Finanzierungssituation im Papiergewerbe, in der Pharmazeutischen Industrie sowie in der Textilproduktion entspannt sich gegenüber 2002 deutlich: Die Salden dieser Wirtschaftszweige steigen jeweils um zweistellige Werte (Pharma: plus 14 Prozentpunkte, Textil: plus 13 Prozentpunkte, Papier: plus 11 Prozentpunkte) an. Im Papiergewerbe vermelden erfreuliche 13 Prozent der Unternehmen bessere Kreditkonditionen als im Vorjahr.

Die klassischen deutschen Exportindustrien können die weltwirtschaftlichen Stimuli für ihre Geschäfts-



VI. Kreditkonditionen in den Branchen

Industrie: Exportstimuli ohne Kreditwirkung

Die Industrieunternehmen berichten zu Jahresbeginn 2004 zu 22 Prozent von verschlechterten Konditionen im Vergleich zum Vorjahr. 2 Prozent wurden weitere Kredite von der Hausbank verwehrt oder Kreditlinien gekürzt. 7 Prozent der

tätigkeit hingegen nicht auch in deutlich verbesserte Kreditfinanzierungsbedingungen ummünzen: Der Maschinenbau verbessert seinen Saldo nur um 4 Prozentpunkte auf minus 18 Prozentpunkte, die Elektrotechnik-Branche nur um magere 2 Prozentpunkte auf minus 16 Prozentpunkte. Die positiven Geschäfts- und Exporterwartungen des Kraftfahrzeugbaus für das Jahr 2004 schlagen sich im Branchenschnitt nicht in besseren Kreditkonditio-

nen nieder. Im Gegenteil: Der Saldo des Kfz-Baus, inklusive der mittelständischen Zulieferindustrie, verringert sich gegenüber 2002 sogar um weitere 2 Prozentpunkte auf minus 13 Prozentpunkte.

Positive Exporthoffnungen der Ausfuhrbranchen werden also nicht von verbessertem Kreditzugang begleitet. Dies untermauert die These einer geringen Zukunftsorientierung im Kreditrating. Sofern Großunternehmen von Kreditproblemen betroffen sind, dürfte deren Exportfinanzierung weitgehend durch alternative Finanzierungsinstrumente bzw. den direkten Zugang zum Kapitalmarkt gesichert sein. Bei KMUs dieser Branchen und kleineren Zulieferbetrieben ist jedoch eine Beeinträchtigung durch die restriktive Kreditvergabe nicht ausgeschlossen.

Finanzierungslage im Handel problematisch

Der Handel erfuhr gegenüber November 2002 nur eine leichte Verbesserung seiner Kreditkonditionen in Verhandlungen mit der Hausbank – zudem auf sehr niedrigem Niveau. Der Branchensaldo stieg gegenüber November 2002 um 4 Prozentpunkte auf minus 21 Prozentpunkte an.

Der Großhandel, der als Zulieferer für die im Aufwind befindlichen Exportindustrien an der Erholung der deutschen Konjunktur partizipieren kann, steht auch bei der Entwicklung der Kreditkonditionen vergleichsweise besser da als der Einzelhandel: Der Großhandelssaldo erhöht sich, im Einklang mit einem stark verbesserten Lageurteil, um 5 Prozentpunkte auf minus 18 Prozentpunkte.

Die andauernde Konsumflaute bei inländischen Verbrauchern führt hingegen beim Einzelhandel auch zu einer sehr geringen Saldenverbesserung um 3 Prozentpunkte. Mit nunmehr minus 23 Prozentpunkten bleiben die Fremdfinanzierungsbedingungen des Einzelhandels auch zu Jahresbeginn 2004 trist.

Dienstleister mit differenziertem Bild

Die Anbieter von Dienstleistungen können ihren Kreditzugang per Saldo um 3 Prozentpunkte auf minus 22 Prozentpunkte verbessern. In den einzel-

nen Zweigen des Dienstleistungsgewerbes zeigt sich hinsichtlich der Kreditkonditionen ein sehr differenziertes Bild. Während das Gastgewerbe und die Immobilienwirtschaft per Saldo schlechtere Konditionen als 2002 erhielten (jeweils minus 2 Prozentpunkte), können die Reisevermittler ihre Finanzierungssorgen per Saldo um 9 Prozentpunkte (auf minus 23 Prozentpunkte) mindern.

Insbesondere die stärker unternehmensbezogenen Dienstleistungsunternehmen legen deutlich zu: Die Branche der Datenverarbeiter verbessert ihren Kreditzugang per Saldo um 8 Prozentpunkte (auf minus 16 Prozentpunkte); die in der beginnenden Konjunkturbelebungsphase stark frequentierten Zeitarbeitsunternehmen steigern den Saldo um 7 Prozentpunkte (auf minus 21 Prozentpunkte). Etwa jedes neunte Unternehmen der Leasing-Branche erhielt in Verhandlungen mit der Hausbank bessere Konditionen als im Vorjahr.

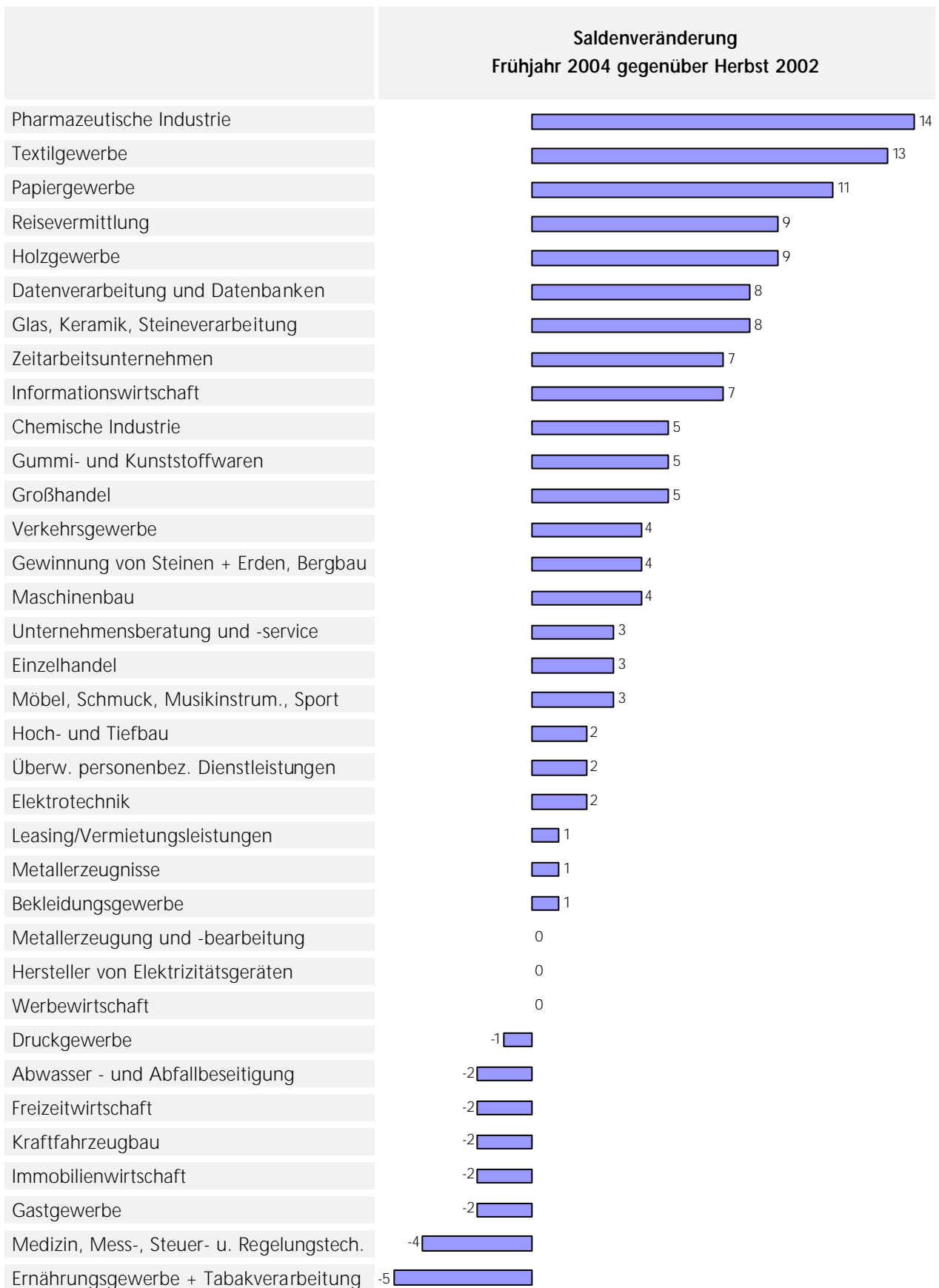
Bauwirtschaft in Kreditnöten

Die geringsten Verbesserungen beim Kreditzugang vermeldet abermals die Bauwirtschaft. Über vielen Unternehmen des Baugewerbes, das seit langem mit Überkapazitäten zu kämpfen hat, schwebt auch noch zu Jahresbeginn 2004 das Damoklesschwert der Insolvenz.¹⁰ Dies macht gefährdete Bauunternehmen für viele Kreditinstitute als potenzielle Kreditkunden tendenziell unattraktiv.

Die aktuellen Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Weit mehr als jedes dritte Bauunternehmen (37 Prozent) musste schlechtere Kreditkonditionen als im Vorjahr hinnehmen. Gegenüber 5 Prozent der Unternehmen wurden Kreditkürzungen ausgesprochen. Nur 4 Prozent der Bauunternehmen konnten bei ihrer Hausbank Verbesserungen der Fremdfinanzierungsbedingungen für sich herauschlagen. Der Branchensaldo des Baugewerbes verharrt auch zu Jahresbeginn 2004 im Keller; der Anstieg um 2 Prozentpunkte auf nunmehr minus 33 Prozentpunkte ist kaum der Rede wert.

¹⁰ Vgl. Statistisches Bundesamt: Insolvenzen in Deutschland 2003, Wiesbaden, März 2004, S. 21.

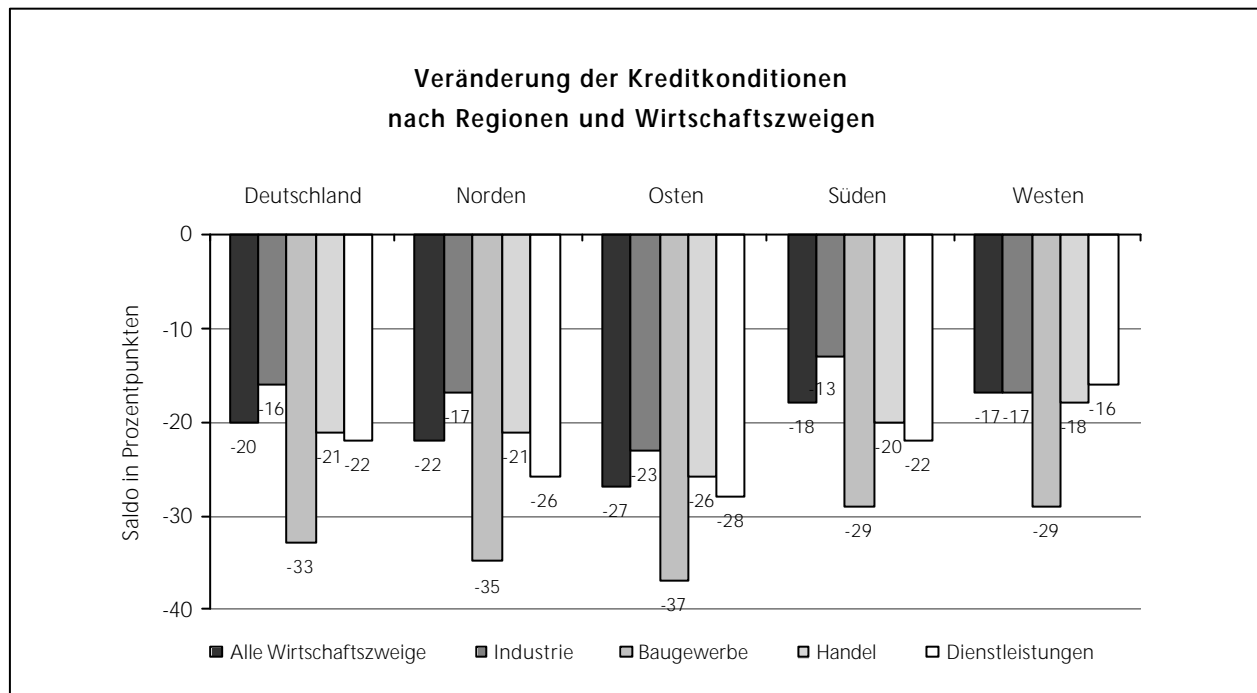
Saldenveränderungen bei Kreditkonditionen nach Branchen - Frühjahr 2004 gegenüber Herbst 2002
in Prozentpunkten



Mithin bestätigen die aktuellen Angaben die Vermutung, dass sich Klagen über Schwierigkeiten beim Kreditzugang insbesondere in den stark insolvenzgefährdeten Bereichen der deutschen Unternehmenslandschaft häufen. Die Fremdfinanzierung des Bausektors ist und bleibt, wie bereits 2002, eines der gravierenden Problemfelder in Deutschland.

Kreditverhandlungen gemacht. Besorgnis erregend ist dabei insbesondere die hohe Unternehmensquote von 8 Prozent, denen Kredite von der Hausbank gekündigt, deren Kreditlinien gekürzt oder deren Kreditanträge abgelehnt wurden.

Alle Wirtschaftszweige zwischen Rennsteig und Rügen weisen auch im Regionalvergleich die



VII. Kreditkonditionen in den Regionen

Ostdeutschland verringert Rückstand

Von den Wirtschaftsregionen Deutschlands offenbart der Osten – wie schon im Jahr 2002 – die stärksten Probleme beim Kreditzugang. Zwar vermelden ostdeutsche Unternehmen aktuell eine überdurchschnittliche Saldenverbesserung gegenüber der Vorumfrage – um 5 Prozentpunkte auf nunmehr minus 27 Prozentpunkte. Jedoch hebt sich der Status quo des Kreditzugangs im Osten immer noch deutlich negativ von der Situation in den anderen Regionen ab. Eine ausgeprägte Eigenkapitalschwäche und ihre starke Binnenorientierung machen viele Unternehmen aus den jungen Bundesländern für die Kreditinstitute als Kreditnehmer problematisch.

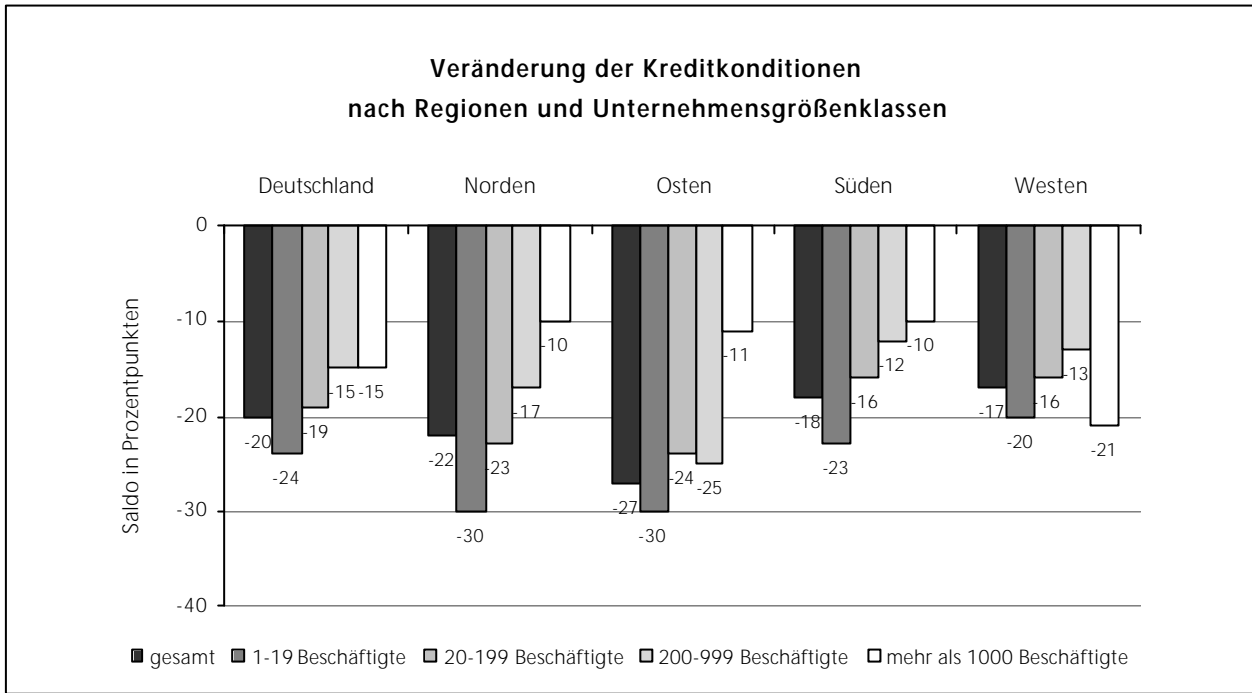
Ein Drittel aller ostdeutschen Unternehmen hat gegenüber dem Vorjahr negative Erfahrungen in

schlechtesten Saldenwerte auf. Insbesondere die ostdeutsche Bauwirtschaft zeigt sich von den Kreditverhandlungen arg gebeutelt: Vier von zehn Unternehmen haben hier negative Erfahrungen mit ihrer Hausbank vorzuweisen.

Süden und Westen am wenigsten restriktiv

Im Norden und Süden Deutschlands haben sich die Kreditkonditionen gemäß dem Bundestrend nur leicht gegenüber 2002 verbessert. Die Saldenwerte steigen um 3 Prozentpunkte auf minus 22 Prozentpunkte (im Norden) bzw. um nur einen Prozentpunkt auf minus 18 Prozentpunkte (im Süden). Allerdings werden in Süddeutschland auch nur 1 Prozent aller Kreditanträge abgelehnt oder Kreditlinien gekürzt – der beste Wert im Regionalvergleich.

Gemessen an den absoluten Saldengrößen hellt sich die Lage insbesondere in den westlichen



Bundesländern etwas auf: Mit einer Saldenverbesserung um 4 Prozentpunkte auf minus 17 Prozentpunkte sind die Finanzierungsbedingungen für

Unternehmen im Westen Deutschlands im Regionalvergleich nunmehr am wenigsten restriktiv.

VIII. IHK-Stellungnahmen

Hinweis: Die nachfolgenden IHK-Stellungnahmen sind nach Regionen geordnet. Innerhalb der regionalen Rubriken sind die Stellungnahmen alphabetisch nach den IHKs geordnet.

Region Norden:

(Bundesländer: Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein)

IHK Braunschweig

Für ein knappes Drittel der Industrieunternehmen haben sich die Kreditkonditionen im Jahr 2003 verschlechtert. Demgegenüber berichtet nur ein Zehntel von verbesserten Kreditkonditionen. Wenn auch die Ablehnung bzw. Nichtverlängerung von Krediten die Ausnahme blieb, so haben sich die Finanzierungsbedingungen für die Industrie im vergangenen Jahr damit doch sichtlich erschwert.

HK Bremen

In jedem vierten Unternehmen haben sich die Kreditkonditionen im laufenden Jahr verschlechtert bzw. wurden Kredite nicht verlängert oder abgelehnt. Betroffen sind dabei insbesondere Dienstleister, die offenbar die größten Probleme bei der Fremdfinanzierung haben. Die Mehrheit der Unternehmen sieht sich indes unveränderten Bedingungen bei der Kreditvergabe ausgesetzt.

HK Hamburg

Die Unternehmen haben im Jahr 2003 im Vergleich zum Vorjahr negative Erfahrungen mit ihrer Hausbank gemacht. So berichten fast drei von zehn Unternehmen von einer Verschlechterung bei den Kreditkonditionen bzw. Kreditablehnung. Dieses Ergebnis findet sich in vergleichbarer Größenordnung in fast allen Wirtschaftsbereichen wieder. Die Ausnahme bildet das sich in einer tiefen Krise befindliche Baugewerbe, wo die Hälfte aller Unternehmen von einer Verschlechterung bei den Kreditkonditionen spricht.

IHK Kiel

Die Kreditkonditionen haben sich im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr tendenziell verschlechtert. Die Einführung von Rating-Verfahren im Zuge von „Basel II“, die vielfach ungenügende Eigenkapitalquote der kreditnachfragenden Unternehmen sowie die teilweise noch unbefriedigende Ertragslage der Kreditwirtschaft haben die Kreditversorgung der Wirtschaft eindeutig erschwert.

IHK Lüneburg – Wolfsburg

Insgesamt berichten die Unternehmen überwiegend von gleichgebliebenen Kreditkonditionen. Für knapp drei von zehn Unternehmen haben sich die Konditionen im Jahr 2003 im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert, etwa jedes zwölfte Unternehmen konnte bessere Konditionen aushandeln. Zwischen den einzelnen Wirtschaftszweigen gibt es allerdings deutliche Unterschiede: Während sich die Kreditkonditionen z. B. nur bei jedem fünften Industrieunternehmen verschlechtert haben, berichtet fast jedes zweite Bauunternehmen von schlechteren Konditionen als im Vorjahr.

IHK Osnabrück

Die Zurückhaltung der Kreditinstitute bei der Vergabe von Krediten an Unternehmen für Investitionen hat nachgelassen. Für die weit überwiegende Zahl der Unternehmen haben sich die Kreditkonditionen (Zins, Agio, Laufzeiten, Sicherheiten, Dokumentation etc.) trotz aller Diskussionen um Basel II und eine vermeintliche Kreditklemme im Jahr 2003 nicht verändert. Allerdings kann auch nur ein knappes Zehntel von einer Verbesserung berichten. Nur bei etwa jedem fünfzigsten Unternehmen wurden Kredite nicht verlängert oder abgelehnt. Dieser Wert dürfte allerdings etwas unterzeichnet sein, da eine verweigerte Kreditprolongation nicht selten zur Insolvenz führt – und dieses Unternehmen in der Umfrage dann keinen Niederschlag mehr findet.

IHK Stade

Die Kreditkonditionen haben sich überwiegend verschlechtert, vor allem im Einzelhandel, im Baugewerbe und bei den vielfältigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen. Nur selten wurden Kredite hingegen nicht verlängert oder abgelehnt. Nach großen Verlusten 2002 sind die Banken 2003 in der Mittelstandsfinanzierung spürbar vorsichtiger geworden. Das Rating ist teils Ursache, teils dient es als willkommene Begründung. Außerdem lassen sich Kreditinstitute mitunter von

Branchen-Beurteilungen leiten: Wer aus einer als kritisch angesehenen Branche kommt, hat dann praktisch keine Chance. Hinzu kommt das Problem der Kleinkredite: Einige Kreditinstitute verhandeln nur über Kredite ab einer gewissen Mindest-Größenordnung, die als lohnend angesehen wird.

Region Osten:

(Bundesländer: Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

IHK Berlin

Die Konditionen der Kreditierung durch die Hausbank im Vergleich des Jahres 2003 mit 2002 haben sich weiter zu Lasten der Unternehmen verschoben. Diese Entwicklung betrifft knapp drei von zehn Unternehmen. Dabei haben sich für knapp ein Viertel der Bankkunden die Konditionen verschlechtert. Für einige Unternehmen ist die Bank als Kreditgeber ganz ausgefallen. Immerhin haben nicht ganz zwei Drittel der Unternehmen ihre Kreditkonditionen konstant halten können. Von einer Verbesserung der Kreditbedingungen berichtet aber lediglich etwa jedes sechzehnte Unternehmen.

IHK Chemnitz

Das Bankenengagement bei der Unterstützung der KMUs wird im Urteil der Unternehmen von zwei Dritteln als besser bzw. unverändert gegenüber dem Vorjahr beurteilt. Tendenziell gibt es dabei kaum gravierende Unterschiede zwischen den verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Lediglich die Unternehmen des Baugewerbes bescheinigen den Hausbanken ein deutlich restriktiveres Verhalten. Der ohnehin schon harte Wettbewerb zwischen den Banken und Kreditinstituten wird sich unter den neuen Eigenkapitalrichtlinien (Basel II) noch verschärfen, die Kreditvergabe noch strengeren Prüfungen unterzogen. Diesen schwierigeren Bedingungen bei der Unternehmensfinanzierung müssen die KMUs Rechnung tragen. Von daher gewinnt das Rating immer mehr an Bedeutung und sollte von den Unternehmen nicht nur als notwendiges Übel sondern auch als Chance für eigene Wettbewerbsfähigkeit gesehen werden.

IHK Dresden

Für die Mehrzahl der Unternehmen sind die Kreditkonditionen (Zins, Agio; Laufzeiten, Sicherheiten, Dokumentation, etc.) bei den jeweiligen Hausbanken im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Im Vergleich der Wirtschaftsbereiche zeigen sich jedoch beachtliche Unterschiede.

IHK Gera

Fast jedes dritte Unternehmen klagt über verschlechterte Kreditkonditionen. Vor allem die Verkehrsunternehmen mussten schlechte Erfahrungen mit ihren Hausbanken machen. Für zwei Drittel der Unternehmen blieben die Konditionen gleich, für nur wenige hat sich die Unternehmensfinanzierung verbessert.

IHK Halle – Dessau

Bei etwa der Hälfte der Unternehmen sind die Kreditkonditionen gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Bei den übrigen Unternehmen haben sich die Kreditkonditionen per Saldo verschlechtert.

IHK Leipzig

Die Kreditkonditionen im Jahre 2003 haben sich bei etwa einem Viertel der Unternehmen verschlechtert bzw. wurden Kredite nicht verlängert oder Kreditanträge abgelehnt. Besonders betroffen war der Handel.

IHK Magdeburg

Knapp zwei Drittel der Unternehmen geben keine wesentliche Veränderung ihrer Kreditkonditionen an. Für weniger als ein Zehntel der Unternehmen haben sich die Konditionen verbessert, bei der Industrie liegt die Quote deutlich geringer. Etwa ein Viertel der Unternehmen klagt über verschlechterte Konditionen; bei einem kleinen Teil wurden die Kredite auch abgelehnt oder nicht verlängert. Für nahezu ein Drittel der Unternehmen hat sich die Unternehmensfinanzierung damit verschlechtert.

IHK Neubrandenburg

Die Kreditkonditionen sind für die Mehrzahl der Unternehmen gleich geblieben. Für etwas weniger als die Hälfte gibt es aber zunehmend Schwierigkeiten bei der

Beschaffung von Krediten. Die steigenden Anforderungen der Banken an die Unternehmen, die höheren Ansprüche an Dokumentationen und Qualität des Managements spielen dabei eine nicht unerhebliche Rolle. Den überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen macht auch ein Rückzug der Banken aus der Breite des Kreditgeschäftes und ein Konzentrationsprozess zu schaffen. Trotzdem ist und bleibt das Kreditgewerbe unverzichtbarer Partner bei der Finanzierung von Unternehmensinvestitionen.

IHK Schwerin

Die Zusammenarbeit mit der Hausbank ist für die meisten Unternehmen 2003 gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Relativ wenige Unternehmen beschreiben allerdings eine Verbesserung dieser Beziehungen. Weitaus mehr – nahezu jedes dritte Unternehmen – gibt eine Verschlechterung an. Von dieser sich ungünstiger gestaltenden Zusammenarbeit berichten besonders Industrie- und Einzelhandelsbetriebe. Der ungünstigste Fall, nämlich dass Kredite nicht verlängert bzw. abgelehnt wurden, trifft hauptsächlich auf Bau- und Verkehrsunternehmen zu. Jedoch sind diese Fälle deutlich seltener anzutreffen als die als verschlechtert eingeschätzte Zusammenarbeit mit den Banken.

IHK Suhl

Die Mehrheit der Unternehmen stellt hinsichtlich der Finanzierungsbedingungen durch Ihre Hausbank keine nennenswerten Veränderungen fest. Fast ein Drittel verzeichnet jedoch eine Verschlechterung der Kreditkonditionen. Die Restriktionen der Banken und des Gesetzgebers (Basel II), die Kreditgewerbe und letztlich den Sparer vor „faulen Krediten“ sichern sollen, führen somit bereits jetzt zu Problemen bei der Refinanzierung der Wirtschaft.

Region Süden:

(Bundesländer: Baden-Württemberg, Bayern)

IHK Aschaffenburg

Die Kreditvergabepolitik der Hausbanken hat sich deutlich verändert, so dass Kredite aus Sicht der Unternehmen häufig zu schlechteren Konditionen als früher

vergeben werden. Dennoch musste bisher kaum ein Unternehmen auf eine Fremdfinanzierung verzichten. Negativ bemerkbar macht sich in vielen Branchen vor allem die zu geringe Eigenkapitalquote.

IHK Augsburg – Lindau

Im Vorfeld von Basel II zeichnet sich eine Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen für die Unternehmen ab. So berichtet fast jedes vierte Unternehmen, dass sich die Kreditkonditionen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtert haben. Für den Großteil der Unternehmen, fast zwei Drittel, sind die Konditionen gleich geblieben, während eine Verbesserung lediglich in ganz wenigen Einzelfällen vorkam. Gründe für die Veränderung bei den Finanzierungsbedingungen werden in einer veränderten Kreditvergabepolitik der Hausbanken gesehen. Probleme in der eigenen Überzeugungskraft gegenüber der Bank spielen eine geringere Rolle als unzureichende Sicherheiten. Gewicht hat erwartungsgemäß auch eine zu geringe Eigenkapitalquote; dies berichtet fast jedes dritte Unternehmen.

IHK Coburg

Für die Mehrzahl der Unternehmen haben sich die Finanzierungsbedingungen nicht verändert. Nicht wenige Unternehmen berichten allerdings von verschlechterten Finanzierungsbedingungen. In erster Linie wird eine veränderte Kreditvergabepolitik der Banken dafür verantwortlich gemacht; die zu geringe Eigenkapitalquote spielt eine große Rolle. Es besteht durchaus die Gefahr, dass der sich abzeichnende Aufschwung aufgrund verschlechterter Finanzierungsbedingungen für die Unternehmen gelähmt wird.

IHK Freiburg

Der größte Teil der Unternehmen konnte im Jahr 2003 keine Veränderungen der Kreditkonditionen feststellen. Der Anteil derjenigen Unternehmen, die eine Verschlechterung erfuhren, und der Anteil, der eine Verbesserung ausmachte, hielten sich in etwa die Waage.

IHK Heidenheim

Verschlechterte Kreditkonditionen bei seiner Hausbank beklagt jedes vierte Unternehmen. Am wenigsten beeinträchtigt sind die Industriebetriebe. Dagegen kommen die meisten Klagen aus den Branchen mit den meisten Unternehmensinsolvenzen und damit dem

vergleichsweise größten Kreditausfallrisiko für die Banken. Im Dienstleistungsbereich kämpft jedes dritte Unternehmen mit verschlechterten Konditionen, im Einzelhandel sind etwa vier von zehn Unternehmen betroffen und im Gastgewerbe jedes zweite. Im Baugewerbe melden alle Unternehmen erschwerte Kreditkonditionen.

IHK Heilbronn

Zu Jahresbeginn 2004 gibt fast jedes zehnte Unternehmen an, dass sich die Kreditkonditionen im Jahr 2003 verbessert hätten. Dem gegenüber berichtet ein Fünftel der Unternehmen von einer Verschlechterung der Kreditkonditionen. Unverändert blieben die Konditionen bei sieben von zehn der Unternehmen. Gegenüber den Umfrageergebnissen aus dem Jahr 2002 hat sich die Situation insgesamt weiter verschlechtert. Besonders betroffen von einer Verschlechterung der Kreditkonditionen ist das Dienstleistungsgewerbe. Auch Großhandel und Einzelhandel sind überproportional von schlechteren Kreditkonditionen betroffen.

IHK Passau

Drei von zehn Unternehmen geben eine Verschlechterung bei den Kreditkonditionen an. Dies zeigt die schwieriger gewordene Finanzierungssituation und die Zurückhaltung bzw. die strengeren Kriterien der Hausbanken. Fast neun von zehn Unternehmen nennen als Gründe für die Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen die strengere Kreditvergabepolitik der Banken. Bei über einem Drittel der Unternehmen spielen die zu geringe Eigenkapitalquote und bei etwa jedem sechsten Unternehmen unzureichende Sicherheiten eine Rolle.

IHK Reutlingen

Bei der Mehrheit der Unternehmen haben sich die Konditionen bei der Kreditvergabe nicht verändert. Knapp ein Sechstel der Unternehmen meldet verbesserte, ein Fünftel verschlechterte Kreditkonditionen bzw. eine restriktivere Verhaltensweise der Kreditinstitute.

IHK Stuttgart

Jedes vierte Unternehmen klagt über eine Verschlechterung der Kreditkonditionen bei seiner Hausbank. Im Verkehrs- und Transportgewerbe tut das fast jedes zweite Unternehmen. Im Einzelhandel und in der Bau-

wirtschaft meldet jeweils ein Drittel der Unternehmen schlechtere Kreditkonditionen. Die Klagen kommen also genau aus den Branchen, in denen die Zahl der Unternehmensinsolvenzen und damit das Kreditausfallrisiko für die Banken vergleichsweise groß ist.

IHK Villingen – Schwenningen

Nach den Erfahrungsberichten der Unternehmen hat die Mehrzahl keine veränderten Konditionen von der Hausbank erhalten. Aber mittlerweile gibt auch knapp ein Fünftel der Unternehmen an, dass sich die Kreditkonditionen verschlechtert haben.

IHK Weingarten

Einige Banken vergeben wieder mehr Kredit. Unternehmenskunden werden jedoch bei Investitions- und Betriebsmittelkrediten noch zurückhaltend bedient. Dabei haben sich die Bankerträge leicht gebessert und die Risiken der Kreditvergabe dürften durch die leicht anziehende Konjunktur etwas abgenommen haben. Die Banken erwarten bessere Geschäfte und sehen keine vermehrt notwendige Risikovorsorge auf sich zukommen. Sowohl bei den kurz- als auch bei den langfristigen Zinsen werden eher Erhöhungen vermutet.

Region Westen:

(Bundesländer: Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland)

IHK Bochum

Die Kreditkonditionen haben sich im Jahr 2003 tendenziell verschlechtert. Zwar berichten drei von vier Unternehmen über unveränderte Konditionen, doch bekommt fast jedes fünfte Unternehmen einen schärferen Wind zu spüren. Auf der anderen Seite hat etwa jedes zwölfte Unternehmen mit seiner Hausbank Kredite zu günstigeren Konditionen vereinbaren können als im Jahr zuvor.

IHK Bonn

Die große Mehrheit der Industrieunternehmen und eine deutliche Mehrheit der Handelsunternehmen sieht kein verändertes Verhalten der Hausbank und hat keine Änderungen der Kreditkonditionen erfahren. Ein Fünftel

der Industrieunternehmen und ein Viertel der Handelunternehmen müssen eine Verschlechterung der Kreditkonditionen bzw. ihrer Kreditlinie hinnehmen. Nur sehr wenige Industrieunternehmen und Händler sprechen jedoch von verbesserten Konditionen.

IHK Dortmund

Die schwierige konjunkturelle Lage, unbefriedigende Erträge, eine steigende Zahl an Unternehmensinsolvenzen und die Einführung schärferer Richtlinien für die Kreditvergabe nach den Bestimmungen von Basel II bilden den Hintergrund bei Kreditgesprächen der Unternehmen mit ihren Hausbanken. Diese Gemengelage hat zur Folge, dass beinahe jedes achte Unternehmen in den letzten Monaten ungünstigere Kreditkonditionen akzeptieren musste. Deutlich weniger Unternehmen konnten bessere Bedingungen für sich realisieren.

IHK Duisburg

Entscheidende Veränderungen haben sich in den letzten 1½ Jahren zwar nicht vollzogen, doch deuten die Zahlen immerhin an, dass sich die Unternehmen allmählich auf die neuen Herausforderungen einstellen. Im Durchschnitt haben sich für jedes fünfte Unternehmen die Kreditkonditionen – Zins, Agio, Laufzeiten – im vergangenen Jahr verschlechtert bzw. wurden – in Einzelfällen – Kredite gänzlich abgelehnt oder nicht verlängert. Auf der anderen Seite konnte aber immerhin ein Zehntel der Unternehmen Verbesserungen erzielen. Deutlich über dem Durchschnitt liegt dabei das Dienstleistungsgewerbe, deutlich darunter die Industrie. Für die große Mehrheit, nämlich sieben von zehn der Unternehmen, ist alles beim Alten geblieben.

IHK Essen

Eine eher unveränderte Situation kann in allen Hauptwirtschaftszweigen bei den Kreditkonditionen vermerkt werden. Im Handel sehen fast drei Viertel der Unternehmen die Lage unverändert. Nur eine Minderheit spricht von einer Verbesserung der allgemeinen Konditionen, bei jedem siebten Unternehmen haben sich die Konditionen verschlechtert. Im Dienstleistungsgewerbe hat fast jedes fünfte Unternehmen Verbesserungen erfahren. Im Industriebereich haben sich nur bei wenigen Unternehmen die Kreditkonditionen verbessert, bei fast acht von zehn Unternehmen traten keine Veränderungen auf. Bei jedem sechsten Industriebetrieb sind Verschlechterungen eingetreten.

IHK Frankfurt am Main

Die Finanzierungskonditionen der Wirtschaft haben sich in 2003 gegenüber dem Vorjahr nicht verbessert. Insbesondere Investitionsgüterproduzenten werden durch die derzeitigen Finanzierungskonditionen Wachstumspotenziale verschlossen. Auch der Einzelhandel und das Gastgewerbe finden schwierigere Kreditbedingungen vor. Die konjunkturelle Branchenentwicklung hat zu einer schlechteren Ratingbewertung des Handels geführt.

IHK Fulda

Die Kreditkonditionen im Jahr 2003 sind für einen großen Teil der Unternehmen weitgehend gleich geblieben. Für fast jedes dritte Unternehmen haben sich die Konditionen jedoch verschlechtert und nur wenige Unternehmen konnten bei ihren Banken verbesserte Konditionen aushandeln. Interessanterweise gibt es zwischen den verschiedenen Branchen deutliche Unterschiede. Während sich in der Industrie für mehr als ein Drittel der Unternehmen die Konditionen 2003 insgesamt verschlechtert haben, ist das bei lediglich jedem zwanzigsten Handelsunternehmen der Fall.

IHK Hagen

Die Unzufriedenheit der Unternehmen mit ihren Hausbanken ist bei weitem nicht so groß, wie dies aufgrund der vielfachen Klagen zu befürchten war. Die Erfahrungen bei den Verhandlungen über Kredite und Konditionen haben sich nach Meinung von mehr als zwei Dritteln der Unternehmen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Einige Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sprechen sogar von einer Verbesserung bei eingeräumtem Zins, Agio, Laufzeiten, Anforderungen an Sicherheiten oder Dokumentationen. Bei einem knappen Viertel hat sich der Kreditzugang allerdings verschlechtert. Einzelne Unternehmen mussten Kreditkündigungen und -ablehnungen hinnehmen, was seitens der Banken nicht nur auf ein schlechtes Branchenrating, sondern insbesondere auf mangelhafte Bonität zurückgeführt wird.

IHK Hanau – Gelnhausen - Schlüchtern

Vor dem Hintergrund eines einsetzenden Aufschwungs und damit eines höheren Finanzierungsbedarfs sind die Kreditkonditionen für die Unternehmen von großer Bedeutung. Von einer Verschlechterung des Kreditzugangs waren im Jahr 2003 Bau-, Gast- und Verkehrsgewerbe besonders betroffen. Aber auch einige Dienst-

leistungsbetriebe und in geringerem Ausmaß die Gebrauchsgüterproduzenten hatten Schwierigkeiten bei der Finanzierung. An dieser Stelle besteht noch Handlungsbedarf, sowohl bei den betroffenen Unternehmen als auch bei den Kreditinstituten.

IHK Ludwigshafen

Die Geschäftspolitik der Kreditinstitute ist in den letzten Jahren zunehmend in die Kritik geraten. Vor allem Großbanken mussten sich in der Vergangenheit den Vorwurf gefallen lassen, sich aus der Finanzierung kleiner und mittelständischer Unternehmen mehr und mehr zurückzuziehen. Gleichzeitig wirft die Neufassung der internationalen Eigenkapitalregeln für Kreditinstitute (Basel II), die voraussichtlich in 2007 in Kraft treten wird, bereits ihre Schatten voraus. Beides trifft die mittelständische Wirtschaft in einer Zeit, in der die Unternehmen aufgrund der schleppenden Konjunktur mehr denn je auf Fremdkapital angewiesen sind. Nicht wenige Unternehmen geraten durch die restriktive Vergabe von Krediten in eine Finanzierungskrise, die das vorzeitige Ende der unternehmerischen Tätigkeit bedeuten kann. Zwei Drittel bis drei Viertel der Unternehmen aller Branchen berichten, dass sich die Kreditkonditionen bei ihrer Hausbank in 2003 im Vergleich zu 2002 nicht verändert haben. In der Industrie und im Handel melden aber zugleich jeweils ein Viertel der Unternehmen, dass sich die Konditionen, sei es hinsichtlich Zins, Agio, Laufzeiten oder Sicherheiten, verschlechtert haben.

IHK Münster

Gegenüber 2002 stellen die Unternehmen insgesamt einen leicht verbesserten Zugang zu Krediten fest. Die Kreditkonditionen haben sich für ein knappes Zehntel der Unternehmen in 2003 verbessert, bei sieben von zehn Unternehmen sind sie gleich geblieben. Allerdings meldet nach wie vor etwa jedes fünfte Unternehmen, dass sich die Konditionen bei ihren Banken und Sparkassen verschlechtert hätten. Dieser Anteil ist immer noch außerordentlich hoch und Spiegelbild der schlechten wirtschaftlichen Verfassung vieler Unternehmen. Allerdings ist seit dem Jahr 2002 der Anteil mit verschlechterten Konditionen immerhin um fünf Punkte zurückge-

gangen, hat sich die Lage also leicht entspannt. Bei wenigen Unternehmen wurden Kredite nicht verlängert beziehungsweise abgelehnt.

IHK Offenbach

Für sechs von zehn Unternehmen haben sich die Kreditkonditionen nicht verändert. Von den restlichen Unternehmen mussten immerhin drei Viertel verschlechterte Konditionen hinnehmen. Dies gilt vor allem für das Gast- und Verkehrsgewerbe sowie für den Einzelhandel.

IHK Trier

Die große Mehrzahl der Unternehmen hat im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr gleich bleibende Kreditkonditionen seitens der Hausbank erhalten. Jedoch berichten dreimal so viele Unternehmen von einer Verschlechterung der Kreditkonditionen wie von einer Verbesserung derselben. Der Basel-II-Prozess und das schwierige makroökonomische Umfeld haben per Saldo also zu einer erschwerten Kreditversorgung des Mittelstandes geführt. Vor dem Hintergrund der traditionell niedrigen Eigenkapitalquote von KMUs in Deutschland bedeutet dies neben dem seit drei Jahren anhaltenden stagnativen Marktumfeld eine zusätzliche Belastung für das Agieren im Wettbewerb.

IHK Wiesbaden

Angesichts der sich abzeichnenden neuen Regelungen zur Kreditvergabe wenden bereits jetzt viele Kreditinstitute die Regeln sinngemäß an, die erst in einigen Jahren verbindlich sein werden. Da sich das Zinsniveau in letzter Zeit kaum verändert hat, muss es überwiegend auf die neuen Kriterien zur Kreditvergabe zurückzuführen sein, dass ein Viertel aller Unternehmen verschlechterte Kreditkonditionen verzeichnen musste. Dass bei einzelnen Unternehmen Kredite abgelehnt oder nicht verlängert wurden, dürfte wenigstens zum Teil auch auf die konjunkturelle Situation zurückzuführen sein.